



## Tiere als Weihnachtsgeschenk?

Wünschst auch du dir ein Haustier zu Weihnachten?

Damit dieser Wunschtraum nicht zum Alptraum für den neuen Hausgenossen wird, musst du vorher vieles bedenken.



- hast du dich gut über dein Wunschtier, dessen Bedürfnisse, die tiergerechte Haltung und die notwendige Pflege informiert?
- hast du wirklich genug Zeit für das Tier - und dass solange das Tier lebt?
- hast du überlegt, dass nicht nur die Anschaffung eines Tieres Geld kostet, sondern vor allem sein Unterhalt? Außer dem Futter, sind dies zum Beispiel auch die Tierarztkosten für die notwendigen Impfungen und die Behandlungskosten, wenn das Tier krank ist. Sind deine Eltern bereit, diese Ausgaben zu finanzieren?
- was ist, wenn es für euch in den Urlaub geht? Wer kümmert sich dann um dein Tier?

**Bitte denke daran: Tiere sind kein Spielzeug, das man nach zwei Wochen einfach in der Ecke liegen lassen kann. Es sind Lebewesen mit eigenen Bedürfnissen, die ihr ganzes Leben lang gut versorgt werden wollen!**

Wenn alles für eine gute Tierhaltung geklärt ist und der Anschaffung eines Tieres nichts im Wege steht, schau mit deinen Eltern doch mal im nächsten Tierheim vorbei. Dort warten viele Hunde und Katzen, aber auch Meerschweinchen, Kaninchen, Farbmäuse, Vögel und andere Kleintiere auf ein schönes neues Zuhause.

Wenn du es dir mal genau überlegst: Weihnachten ist auch bei euch zuhause bestimmt ganz viel los. Da kommen Verwandte zu Besuch oder ihr besucht die Großeltern. Du bekommst auch noch andere Geschenke, die du ausprobieren möchtest, es wird gesungen und musiziert, es werden Festessen zubereitet und verspeist.... Diese Tage sind wirklich nicht der ideale Zeitpunkt, für den Einzug deines neuen Haustieres. Also lass dir vom Weihnachtsmann Bücher über dein Wunschtier und das notwendige Zubehör bringen und dein neuer Freund zieht erst nach den Feiertagen ein, wenn alles wieder ruhig und normal ist.

